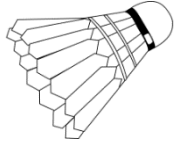




SCHÜLERTURNIER BADMINTON – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Organisator	CO de Pérolles	
Schulstufe	10H - 11H	
Datum	Freitag, 22. November 2024	
Zeitplan	08.40 - 15.00 spätestens	
Treffpunkt LP	Briefing 0820, Garderobe Sportlehrer	
Ort	CO de Pérolles, Boulevard de Pérolles 68, 1700 Freiburg	
Kategorie	Mädchen, Knaben, gemischt (Einzel, Doppel, Mixed Doppel)	
Material	Persönlicher Badmintonschläger Turnkleider, Turnschuhe	

Anmeldungen **Per E-Mail** mit dem Einschreibformular an den Verantwortlichen mit folgenden Erwähnungen :

- > Name des/r Verantwortlichen;
- > Eingeschriebene Klassen;
- > Namen der Schüler/innen.

Das Einschreibformular muss von der Schuldirektion unterschrieben werden und danach per E-mail geschickt werden. Am spätestens am Morgen vor dem Turnier soll das Einschreibformular zurückgegeben werden. Jede Anmeldung wird per Mail bestätigt. Alle Änderungen müssen dem Turnierverantwortlichen gemeldet werden.

COVID-19

Einhaltung der SSPO-Richtlinien

Anmeldefrist

Freitag, 8. November 2024

Kontakt / Verantwortlicher

Christophe Cotting – christophe.cotting@edufr.ch

Mannschaftszusammensetzung

Eine Sportklasse (bestehend aus zwei regulären Klassen) respektive eine oder maximal zwei reguläre Klassen. **Eine Selektion bestehend aus mehreren Klassen ist nicht erlaubt.** Jede Schule kann maximal 2 Mannschaften anmelden (1x10H – 1x11H, oder 2x10H, oder 2x11H).

Beschreibung / Ablauf

Pro Begegnung werden insgesamt 5 Spiele ausgetragen. Das Programm wird Ihnen zugesandt, sobald die Anmeldungen abgeschlossen sind. Wir können nur 24 Teams akzeptieren. Die Einträge



erfolgen in der Reihenfolge der Anmeldung. Die Ergebnisse werden ständig auf einem Bildschirm angezeigt. Die Teams werden natürlich nach Schuljahr geordnet. Wie in den letzten Jahren gibt es keine Schiedsrichter, die Spieler sind selber verantwortlich, die Regeln einzuhalten. Die Schüler des CO de Pérolles notieren und kontrollieren, wenn nötig dürfen die Coaches und Begleiter helfen. Die Coaches bleiben auf der Bank sitzend. Es wird 1 Satz gespielt (15 Punkten). **Ein Spieler oder Spielerin darf maximal zwei Spiele pro Runde spielen.** Die Preisverleihung erfolgt direkt nach dem letzten Spiel.

SCHÜLERTURNIER BADMINTON – REGLEMENT

1. Vorwort

- > Folgend werden die grundsätzlichen Regeln bestimmt. Diese müssen bei Spielern und Begleitpersonen bekannt sein, da das Schiedsrichten in der Verantwortung der Spieler liegt und falls nötig der Begleitpersonen.
- > Teams ermutigen sich gegenseitig und respektieren ihre Gegner.
- > Es werden **5 Spiele pro Begegnung** ausgetragen (1 Einzel Knaben, 1 Einzel Mädchen, 1 Doppel Knaben, 1 Doppel Mädchen, 1 Doppel gemischt). Pro Team sind mindestens 4 Spieler (2 Mädchen und 2 Knaben) maximal 6 Spieler (mindestens 2 Mädchen und 2 Knaben) erlaubt. **Ein Spieler darf maximal 2 Spiele pro Begegnung spielen.**

2. Verlauf einer Begegnung und Ergebnis

- > **Formel:** Die fünf Spiele werden wie ein normaler Satz gespielt (15Punkten). Nur Spieler, die ein Match haben, dürfen die Halle treten.
Beginn der Spiele: Die Spieler machen sich auf dem entsprechenden Spielfeld bereit. Nach Spielende treffen sich die Spieler beim verantwortlichen Schüler, um das Resultat mitzuteilen. Nach den 5 Spielen werden die Resultate an den Jurytisch weitergeleitet und angezeigt.
- > **Unterbruch:** Es gibt keine Spielunterbrüche und Seitenwechsel während dem Spiel.
- > **Ende der ersten Runde :** nach den 5 Spielen.
- > **Coaching:** Der Coach kann Ratschläge geben, aber nicht während dem Ballwechsel. Er bleibt auf der Bank sitzen.
- > **Resultate :** Die Ergebnisse werden nach jeder Runde aktualisiert und können auf einem Bildschirm angezeigt werden.

3. Spielbeginn

Vor Spielbeginn begrüßen sich die Spieler ohne Kontakt. Die Auslosung wird mit dem Federball gemacht, die Richtung des Federballs bestimmt die Mannschaft, welche wählt:

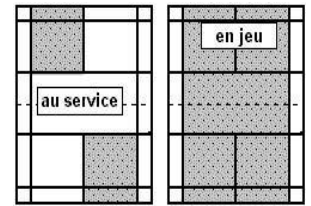
- > Wer als Erster aufschlägt
- > Die Seite des Spielfeldes

Nur die Spieler und deren Coaches befinden sich auf dem Feld. Alle anderen sind ausserhalb des Feldes und bleiben bis ihr Spiel anfängt sitzen. Vor Spielbeginn wird das Spielblatt am Schiedsrichtertisch abgeholt.



4. Position des Spielers im Einzel

Zu Beginn des Satzes und bei **geradem** Spielstand, wird auf der rechten Seite aufgeschlagen. Bei **ungeradem** Spielstand wird auf der linken Seite aufgeschlagen. Gewinnt der Aufschläger den Punkt, wechselt er für den nächsten Aufschlag die Seite. Wenn der Rückschläger den Ballwechsel gewinnt, macht er einen Punkt und darf aufschlagen.

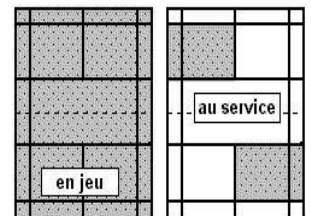


5. Position der Spieler im Doppel

Zu Beginn des Satzes und bei **geradem** Punktstand, spielt der Aufschläger auf der rechten Seite auf. Bei **ungeradem** Spielstand, wird auf die linke Seite aufgeschlagen. Wenn die Aufschläger den Punkt gewinnen, wechselt der Aufschläger die Seite. Wird der Punkt durch die Rückschläger gewonnen, übernehmen sie den Aufschlag. Die Positionen bleiben unverändert.

6. Zonenfehler beim Auf- oder Rückschlag

Sollten die Spieler falsch platziert sein, wird dies sobald als möglich korrigiert, aber das Resultat wird beibehalten.



7. Der Aufschlag

Beim Aufschlagen muss der Schlägerkopf nach unten gerichtet sein und der Federball muss unterhalb der Hüfte geschlagen werden. Beim Aufschlag müssen sowohl der Aufschläger wie Rückschläger auf deren Position bleiben (Füsse bleiben fix).

8. Die wichtigsten Spielfehler

- > Der Federball fällt ausserhalb des Spielfeldes auf den Boden, wird unter dem Netz gespielt, berührt den Körper oder die Kleider der Spieler, wird zweimal vom selben Spieler oder vom selben Team gespielt.
- > Der Spieler berührt das Netz oder den Pfosten mit seinem Schläger, seinen Kleidern, seinem Körper oder er drängt mit dem Schläger oberhalb des Netzes ins gegnerische Feld ein.

Bei Zweifel wird der Punkt entsprechend dem Fairplay Prinzip wiederholt. Bei Spielbehinderung, bewusster Ablenkung, Zeitverschwendung, unfairem Verhalten usw. kann der Coach bei der Jury nach Spielende Beschwerde einreichen. Die Beanstandung wird von der Jury untersucht und anschliessend mit den Coaches von beiden Teams besprochen, um eine faire Lösung für beide Parteien zu finden.